



Azubis – Volle Power!

DVGW, VfEW, VKU und VDE haben die besten Azubiprojekte der Energie- und Wasserwirtschaft ausgezeichnet / Azubiteam der Thüga Energienetze unter den Gewinnern

SCHIFFERSTADT. Bereits zum fünften Mal wurden am 10. Juli die besten Azubiprojekte der Energie- und Wasserwirtschaft in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Ausgelobt wird der Wettbewerb „Azubis – Volle Power!“ von der **DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg**, dem Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg (VfEW), der VKU-Landesgruppe Baden-Württemberg und dem VDE Südwest. „Die Nachwuchskräfte, die jetzt in den Unternehmen eine Ausbildung oder ein Duales Studium absolvieren, bilden ein großes Potenzial und tragen zusammen mit den erfahrenen Fachkräften dazu bei, die Energiewende umzusetzen“, betont wie wichtig die Nachwuchsförderung ist. Ihnen mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und der Branche zu verschaffen, sei eines der Anliegen von „Azubis – Volle Power!“.

Fachkräftemangel und Nachwuchsförderung sind auch für die Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft ein großes Thema. Stadtwerke sowie Energie- und Wasserversorger gehen nicht nur mit klassischen Recruiting-Kampagnen auf potenzielle Bewerber zu, sondern setzen auch auf Auszubildende als Botschafter für das eigene Unternehmen. „In den vergangenen Jahren sind viele spannende Projekte entstanden, die speziell Azubis für junge Leute ins Leben gerufen haben und diese wollen wir mit dem Preis ehren“, ergänzt Thomas Anders, Geschäftsführer der **DVGW-Landesgruppe Baden-**

Württemberg.

Auch bei der fünften Auflage des Wettbewerbs sind zahlreiche Projekte aus ganz Baden-Württemberg eingereicht worden, die sich rund um das Themenfeld Energie und Wasser und die Ausbildungsmöglichkeiten in der Branche drehen. „Die Vielfalt und die Kreativität der eingereichten Projekte sind überwältigend und zeigen, wie viele Ideen die junge Generation hat, so Dr. Kevin Rick vom VDE Südwest. „Die Auswahl der Siegerprojekte hat sich die vierköpfige Jury, die sich aus Vertretern aus Unternehmen und Wissenschaft zusammengesetzt hat, nicht einfach gemacht“, meint Severin Maier von der VKU-Landesgruppe Baden-Württemberg.

In der Kategorie „Experiment“ konnte die Stromwand der Thüga Energienetze überzeugen, welche ein angehender Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik geplant, gebaut und verdrahtet hat. Das Modell kommt bei Ausbildungsmessen zum Einsatz „und gibt Schülern und Interessierten die Möglichkeit, Zusammenhänge im Strombereich erlebbar zu machen und damit Begeisterung für technische Berufe zu wecken“, lobt Erik Füssgen von den Stadtwerken Oberkirch und Vorsitzender des VDE Südbaden in seiner Laudatio das Projekt. Alle Gewinner-teams können sich über 1.000 Euro Preisgeld freuen, die ausschließlich den Auszubildenden zugutekommen.

Wer sind die DVGW, VfEW,

VKU und VDE?

Über den VfEW: Der Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (VfEW) vertritt mit seinen über 250 Mitgliedsunternehmen nahezu alle Energie- und Wasserversorgungsunternehmen und versteht sich als deren Sprachrohr in Baden-

Württemberg. Er ist gleichzeitig Landesorganisation des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW).

Über den **DVGW**: Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (**DVGW**) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der **DVGW** die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des **DVGW** bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet.

Der **DVGW** ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.

Über den VKU: Der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) vertritt über 1.550 Stadtwerke und kommunalwirtschaft-

liche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit rund 300.720 Beschäftigten wurden 2021 Umsatzerlöse von 141 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 17,1 Milliarden Euro investiert. In Baden-Württemberg sind 214 kommunale Unternehmen in VKU organisiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen in Baden-Württemberg leisten jährlich Investitionen in Höhe von über 1,9 Milliarden Euro, erwirtschaften einen Umsatz von über 15 Milliarden Euro und sind wichtiger Arbeitgeber für über 37.000 Beschäftigte.

Über den VDE: Seit 1893 vertritt der Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. als politisch wie weltanschaulich neutraler Mitgliederverband die Themen Normung, Standardisierung, Zertifizierung und Forschung. Wir sind kein Lobbyverein, sondern stellen Technologie, Wissenschaft und Netzwerke in den Fokus. Unsere gemeinsamen Satzungsziele liegen in der Pflege und Förderung der Wissenschaften in Forschung, Lehre und Anwendung, in der Förderung von Sicherheit und Verbraucherschutz sowie der Unterrichtung der Öffentlichkeit über den neusten Stand der Technik. Wir fördern Dialog und Austausch mit unseren mehr als 100.000 ehrenamtlichen Expertinnen und Experten und sehen insbesondere die Unterstützung des Nachwuchses in der Elektro- und Informationstechnik als unsere Hauptaufgabe an.“



Preisträger des Wettbewerbs „Azubis – Volle Power!": Ein Azubi der Thüga Energienetze zusammen mit Vertretern von **DVGW**, **vFEW**, **VKU** und **VDE**.

Foto: vFEW / Marc Feix